

# Schadensmeldebogen

## Verfahren zur Regelung von Schadensfällen mit Gewährleistungspartnern (vereinfachter Schriftwechsel)

### 1. Mitteilung von Mitglied an Gewährleistungspartner

#### (1) SHK-Mitglied/Mitgliedsbetrieb

Firma: .....  
 Ansprechpartner: .....  
 Straße/Postfach: .....  
 PLZ, Ort: .....  
 Tel.-Nr.: .....  
 Fax-Nr.: .....  
 E-Mail: .....

#### (2) Gewährleistungspartner

Firma: .....  
 Ansprechpartner: .....  
 Straße/Postfach: .....  
 PLZ, Ort: .....  
 Tel.-Nr.: .....  
 Fax-Nr.: .....  
 E-Mail: .....

(3) Mitglied der SHK-Innung: ..... im SHK-Landesverband: .....

(4) Abnahme der Werkleistung am ..... (evtl. Abnahme nach § 12 Nr. 5 VOB/B zum .....). Die Gewährleistungsfrist des Werkvertrags ohne/mit VOB/B beträgt ..... Jahre.

(5) Schadensfall im Objekt (Straße, PLZ, Ort).....  
 genaue Lage (TG/EG/Wohnung):.....

(6) Schaden durch Mitglied festgestellt am .....

(7) Mitglied hat notwendige (sofortige) Maßnahmen zur Schadensminderung vorgenommen:  ja  nein  
 Falls ja, welche: .....

(8) In kleinen Schadensfällen: Wurde das schadhafte Teil sofort ausgetauscht und der Mangel beseitigt:  
 ja, (wenn ja, Mitglied muss schadhafte Teil aufbewahren, um die Feststellung der Schadensursache durch Gewährleistungspartner zu ermöglichen.)  
 nein

(9) Wenn der Schaden noch nicht beseitigt ist (großer Schadensfall), hat das SHK-Mitglied den Auftraggeber/Bauherrn zu befragen:  
 Stimmt der Auftraggeber schriftlich zu, dass der Schaden nicht durch seinen Auftragnehmer (SHK-Mitglied) selbst, sondern durch den Gewährleistungspartner oder durch eine/mehrere vom Gewährleistungspartner zu beauftragende Drittfirma/-firmen behoben werden kann?  ja  nein

(10) Angaben zum Schaden: Anlagenbereich: .....  
 Anlagengegenstand: .....  
 Beschreibung des schadensverursachenden Teils (mangelhafte Komponente, nachträglich als fehlerhaft erkannte Montageanleitung, vermutete Ursache, o. ä.): .....  
 .....  
 Umfang des Schadens:.....  
 .....

(11) Prüf-, Güte-, Sicherheits-, CE-Zeichen, Baumsterkennzeichen, Register-, DVGW-, VDE-, PA-, TÜV-Nr., DIN-, DIN EN-Norm des fehlerhaften Teils: .....  
 .....

Schadensmeldung vom ..... von SHK-Mitgliedsbetrieb .....

an Gewährleistungspartner .....

(12) Soweit noch bekannt, Warenbezug von Firma .....  
mit Lieferung vom .....

(13) Kosten der Fehlersuche bisher: ..... Euro.  
Erste Einschätzung der Nachbesserungskosten ohne weitere Mangelfolgeschäden ca. .... Euro.

(14) Schadensmeldung von Mitglied innerhalb von 7 Tagen seit Feststellung (Zeile 6) mit Schadensmeldebogen an Gewährleistungspartner am : .....

(15) Sonstiges:.....

(16) Ort/Datum ..... Unterschrift Mitglied:.....

**Hinweis:**

Eine Kopie dieses Schadensmeldebogens (a) und der ausgefüllte „technische Schadensmeldebogen“ (des ZVSHK oder des Fachverbandes, z. B. NRW, Bayern) (b) sind an den zuständigen Fachverband SHK zur Kenntnisnahme zu senden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass bei Materialien/Geräten, die bereits zum Zeitpunkt der kaufvertraglichen Ablieferung vom Lieferanten/Großhändler an den SHK-Betrieb mangelhaft waren, der SHK-Betrieb seine kaufvertraglichen Mängelrechte geltend machen – oder zumindest anmelden – sollte, um seine Rechte aus dem Kaufvertrag zu wahren.

Zur **Meldung an den Warenlieferanten/Großhändler** kann dieser Schadensmeldebogen (in Kopie) beigelegt werden.

Der SHK-Betrieb kann seinen Schaden/seine Aufwendungen aber nur einmal erstattet erhalten.

---

## 2. Mitteilung von Gewährleistungspartner an Mitglied

(17) Gewährleistungspartner will den Schaden selbst oder durch Sachverständigen vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten feststellen (größerer Schaden). (Nicht im Bejahungsfall Zeile 8, kleiner Schadensfall):

a)  ja, Erklärung des Gewährleistungspartners unverzüglich an Mitglied am .....

b)  nein, Mitglied kann mit der Schadensbehebung des (größeren) Schadens sofort beginnen. Mitteilung an Mitglied am .....

(18) Besichtigung des Schadensfalles (Zeile 17 a) durch Gewährleistungspartner oder SV in Abstimmung mit Mitglied am ..... oder Untersuchung des schadhafte Teils nach Aufforderung und Zusendung (Zeile 8 oder Zeile 17 b)/Ergebnis: .....

(19) Antwort des Gewährleistungspartners:

a)  Wenn Gewährleistungspartner Zeile 17 a) in Verbindung mit Zeile 18), 1. Alternative, wählt: Gewährleistungspartner sieht sich in der Pflicht und ist mit der Schadensbehebung durch Mitglied einverstanden.

b)  Gewährleistungspartner behebt Schaden selbst in Abstimmung mit Mitglied und nach Zustimmung des Auftraggebers.

c)  Im Fall Zeile 8 in Verbindung mit Zeile 18, 2. Alternative, oder Zeile 17 b) in Verbindung mit Zeile 18, 2. Alternative: Gewährleistungspartner sieht sich in der Pflicht und genehmigt die bereits erfolgte Schadensbehebung.

d)  (Zeile 18) Gewährleistungspartner verneint seine Verantwortung und lehnt Schadensregulierung ab (weiter Zeile 28).

(20) Sonstiges:.....

(21) Ort/Datum ..... Unterschrift Gewährleistungspartner:.....

Schadensmeldung vom ..... von SHK-Mitgliedsbetrieb .....

an Gewährleistungspartner .....

### 3. Mitteilung von Mitglied an Gewährleistungspartner

(22) Schadensbeseitigung ist durch Mitglied erfolgt; es sind Kosten in Höhe von ..... Euro entstanden, die das Mitglied vom Gewährleistungspartner ersetzt verlangt. Übersendung einer ausführlichen Rechnung mit Belegen (soweit vorhanden) von Mitglied an Gewährleistungspartner am .....

(23) Sonstiges:.....

(24) Ort/Datum ..... Unterschrift Mitglied:.....

---

### 4. Mitteilung von Gewährleistungspartner an Mitglied

(25) Gewährleistungspartner begleicht Forderung des Mitgliedes:

ja, Fall erledigt

nein, Gewährleistungspartner begründet dies und benachrichtigt Mitglied am.....

(26) Sonstiges:.....

(27) Ort/Datum ..... Unterschrift Gewährleistungspartner: .....

---

### 5. Mitteilung von Mitglied an SHK-Landesverband

(28) Wenn vorstehend Zeile 25, 2. Alternative, **nein** oder Zeile 19 d), dann Mitteilung (vorliegender Schadensmeldebogen mit weiteren Unterlagen) von Mitglied an SHK-Landesverband mit der Bitte um weitere Bearbeitung und um Vermittlung zwischen Mitglied und Gewährleistungspartner.

(29) Sonstiges:.....

(30) Ort/Datum ..... Unterschrift Mitglied:.....

---

### 6. Mitteilung von SHK-Landesverband an Mitglied und an Gewährleistungspartner

(31) SHK-Landesverband hatte in der Bearbeitung/Vermittlung Erfolg:

ja, Fall erledigt

nein, Mitteilung von SHK-Landesverband an Mitglied am ..... und an Gewährleistungspartner am.....

(32) Sonstiges:.....

(33) Ort/Datum ..... Unterschrift SHK-Landesverband: .....